Anlage 2: Erfahrungsbericht eines Klimaschutzmanagers zur Durchführung einer Förderung für Steckersolargeräte in einer größeren Kommune (Telefonat am 14.6.2022)

Hintergrund zum Förderprogramm für Steckersolargeräte:

- Volumen: 500.000 € - innerhalb von 11 Tagen aufgebraucht
- 220 bewilligte Anträge
- Vollständig Digitalisiertes Verfahren
- Zwei Kategorien: Steckersolargeräte mit 400 Watt (250 € Förderung) und Anlagen mit 600 Watt (400 €) Förderung → Förderquote je nach Anlage und Angebot ca. 50%
- Für die Nachweise zu Normung und fachgerechten Installation, Anmeldung beim Netzbetreiber (etc.) – siehe Punkt 4 in der Stellungnahme – konnte mit einem Netzbetreiber ein schlankes Nachweisverfahren durch geführt werden[1]

Erfahrungen bei der Durchführung:

- Der Markt für Steckersolargeräte ist derzeit sehr angespannt („leergekauft"), schon bereits ohne Förderung besteht eine große Nachfrage die kaum bedient werden kann. Das erzeugte zuletzt z.T. Unzufriedenheit bei einigen Antragstellern (nicht bei allen).

- Der Personalbedarf für das Förderprogramm ist sehr hoch und liegt (allein für die Durchführung, Vorbereitung, Nachbereitung nicht inklusive) bei ca. 1,5 Personalstellen für 2-3 Monate, die sich rein diesen Aufgaben widmen:
  a) Beratung von (potenziellen) Antragsteller*innen (zum Antragsverfahren, zur Technik, …) ca. 1000-1500 Telefonate im Förderzeitraum und davor
  b) Prüfung der Anträge auf Förderfähigkeit (voll digitalisiertes Verfahren)
  c) Nachforderungen stellen
  d) Bescheide ausstellen
  e) Verwendungsnachweise prüfen, ggf. nachfordern, ausstellen

  In der Kommune stand neben dem Klimaschutzmanager zusätzlich eine halbe Verwaltungskraft für ca. 2-3 Monate vollumfänglich zur Verfügung, zudem eine eigene Energieberatungsstelle (mit 2 Personen).

- Die Bedürftigkeit der Antragsstellenden wurde nicht gesondert geprüft, nach Einschätzung des Klimaschutzmanagers waren die Antragsstellenden in der Regel nicht bedürftig.

[1] In Lüchow-Dannenberg gibt es drei Stromnetzbetreiber: Avacon Netz, EVE Netz und die EVDB AG (in der Gemeinde Neu Darchau)